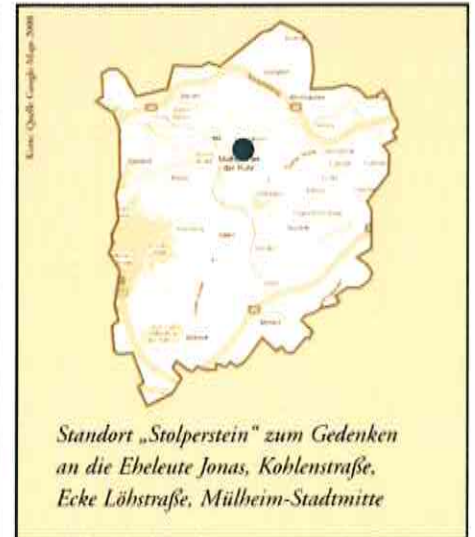




## Der „Stolperstein“ zum Gedenken an die Eheleute Jonas



**Karl Jonas** wurde am 23. Mai 1870 im niederrheinischen Schermbeck, Kreis Rees, geboren. Im Alter von 30 Jahren heiratete er die aus Mülheim stammende sechs Jahre jüngere **Martha Cahn**, Tochter des zum Zeitpunkt der Hochzeit bereits verstorbenen Metzgers Isaak Cahn und seiner ebenfalls verstorbenen Frau Rosa, geborene Meier.

Aus der Ehe von Karl und Martha Jonas ging eine Tochter hervor, **Trude**, geboren am 3. Juli 1901 in Mülheim an der Ruhr, wo die Eltern seit der Heirat wohnten. Trude Jonas wuchs in der Bachstraße 8-10 auf, besuchte die Volksschule und anschließend das Städtische

Lyzeum (Mädchenoberschule), wo sie Ostern 1918 ihr Abitur ablegte. Im Juni 1920 meldete sie sich nach Berlin ab, vermutlich um dort eine Beamtenausbildung zur Archivarin zu machen. Ihr weiteres Schicksal ist unbekannt.

Die Eltern von Trude Jonas blieben noch bis 1933 in der Bachstraße wohnen und zogen dann im September 1933 in die Löhstraße 53. Bei diesem Gebäude handelte es sich um das Gemeindehaus der Mülheimer Synagogengemeinde, in dem sich Mitglieder der jüdischen Gemeinde trafen und miteinander feierten. Gegen Ende der 1930er Jahre sollte dieses Haus zu einem so-

genannten „Judenhaus“ umfunktioniert werden, in das erliche der noch in Mülheim verbliebenen Juden zwangsgewiesen werden sollten.

Im Januar 1939 flohen Karl und Martha Jonas vor den Repressalien des NS-Regimes in die Niederlande nach Den Haag, wo sich ihre Spur dann verliert. Eine Deportation von dort in eines der deutschen oder polnischen Vernichtungslager ist jedoch sehr wahrscheinlich. Nach dem Krieg wurden sie 1945 für tot erklärt.



Links: 1934, Abschiedsabend des Bundes Jüdischer Jugend im Gemeindehaus Löhstraße 53 (rechts, mit Bart und Brille, der Rabbiner Dr. Leopold Neubaus)

Rechts: Verlegeort des Stolpersteins, ganz in der Nähe des ehemaligen Gemeindehauses, Löhstraße 53, Aufnahme von 2009



Die Dokumentation



stadtarchiv  
Mülheim an der Ruhr



Sparkassenstiftung  
Mülheim an der Ruhr